

Umfrage zur familienfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde Eben hat Ende November eine Umfrage in der Bevölkerung über die Zufriedenheit der Bürger in den verschiedenen Lebensbereichen durchgeführt. Erfreulich war die hohe Beteiligung - bei ca. 900 Haushalten gab es einen Rücklauf von 149 Fragebögen.

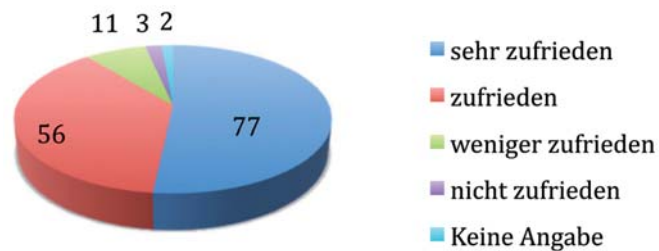
Ein positives Ergebnis: 89 % der Teilnehmer sind mit der Lebens- und Wohnqualität in der Gemeinde Eben sehr zufrieden bzw. zufrieden (siehe Grafik). Die Auswertungen der weiteren Umfragepunkte sind durchwegs positiv. Kleinere Unterschiede in den verschiedenen Lebensbereichen sind ersichtlich. Sehr interessant sind auch die großteils konstruktiven Anregungen.

Die Ergebnisse und Anregungen der Umfrage wurden im 2. Workshop zum Audit familienfreundliche Gemeinde berücksichtigt und Ideen zur Verbesserung in den Bereichen Schwangerschaft und Geburt, Familie mit Säugling, Kleinkind bis 3 Jahre, Kindergartenkind, Schüler, In Ausbildung Stehende, Nachelterliche Phase, Familien im Alter/Senioren und sonstiges (MigrantInnen, Behinderte) gesammelt. Die erarbeiteten Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen, werden nun auf Realisierbarkeit geprüft und nach Prioritäten geordnet. Im Anschluss wird der Gemeinderat einen Beschluss zu den Umsetzungsmaßnahmen treffen. Ein Gutachter der Familie & Beruf Management GmbH

überprüft den Prozessablauf und beurteilt, ob das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen werden kann. Sollte die Gemeinde dieses Grundzertifikat erhalten, bleiben 3 Jahre um alle beschlossenen Maßnahmen umzusetzen. Danach wird das staatliche Zertifikat verliehen.

Nur durch die Initiative von engagierten Bürgern, können die Vorhaben realisiert und von der Gemeinde unterstützt werden und somit zu einem besseren Miteinander führen. Die detaillierten Ergebnisse der Umfrage sind unter www.eben.tirol.gv.at abrufbar.

Zufriedenheit der Lebens- und Wohnqualität in der Gemeinde Eben



Aus dem Ebener Gemeinderat Sitzung vom 5. Jänner 2012

Voranschlag 2012 und mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag für das Jahr 2012 und der mittelfristige Finanzplan 2013 bis 2015 wurden in der Sitzung vom 15.12.2011 vorberaten und ab dem 16.12.2011 bis 02.01.2012 gemäß § 93 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Die Kundmachung der Auflage wurde am 07.12.2011 angeschlagen und am 02.01.2012 angenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes sind keine Stellungnahmen eingelangt. Der Voranschlag 2012 und der MFP 2013 bis 2015 wird mit 14 Stimmen gegen 1 Stimme wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen €	Ausgaben €
Ordentlicher Haushalt 2012	7.777.200	7.777.200
Außerordentlicher Haushalt 2012	0	0
GESAMT 2012	7.777.200	7.777.200

	2013 €	2014 €	2015 €
Einnahmen	6.890.300	7.008.800	7.147.300
Ausgaben	6.890.300	7.008.800	7.147.300

Verein „Kinderreich Maurach“, Entsendung eines Mitgliedes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Martina Entner als Vertreterin der Gemeinde in den Beirat des Vereins „Kinderreich Maurach“ zu wählen.

Miteinander am Achensee



Sitzend von links: Heimbewohnerinnen Rosa Danzl, Herta Lechner, Ilse Stettner, Lisl Deutschmann; 2. Reihe von links: Rudolf Pircher, Magdalena Wieser, Pflegehelferin Anita Brugger, Heimbewohnerin Helga Chmel, Heimleiter Mag. Arnold Schett, Obmann Michael Pattis. Nicht auf dem Bild: Mitorganisatorin Gerlinde Rois.

In der Adventszeit haben die Bewohner und Bewohnerinnen des Wohn- und Pflegezentrums „Haus St. Notburga“ in Eben fleißig Kerzen, Seifen, Weihnachtsschmuck und vieles andere gebastelt. Diese Handarbeiten wur-

den dann beim Adventbazar im Haus St. Notburga verkauft. Der Reinerlös in der Höhe von beachtlichen EUR 1.100,00 konnte nun an Michael Pattis, Obmann des Vereins „Miteinander am Achensee“ übergeben werden.

Ein herzliches Dankeschön!



Die Ministranten aus Pertisau bedanken sich recht herzlich bei Herrn Hubert Wöll für die Saisonkarte des Rodelexpress! Diese wurde am Samstag, 7.1.2012 bei einer gemeinsamen Rodelpartie ausgenutzt.

Fundbüro Abzuholen sind: Ford-Autoschlüssel mit kl. Schuh-Anhänger; Nokia-Handy 2690, schwarz-weiß mit S-Budget Sim Karte; Canon Fotoapparat-Prima. Auskünfte bei Herrn Thomas Gürtler, Gemeinde Eben am Achensee, Telefon 05243/5202-10.